



Axial-Zylinderrollenlager sind ein- oder mehrreihige Zylinderrollenlager mit sehr hoher axialer Tragkraft. Die Lager weisen eine geringe Bauhöhe auf und erlauben eine sehr steife Lagerung. Schiefstellungen können die Lager nicht ausgleichen.

Die Axial-Zylinderrollenlager sind zerlegbar und bestehen in der Regel aus dem Rollenkranz, der Wellenscheibe und einer Gehäusescheibe.

Sind die Anschlussteile entsprechend ausgelegt und bearbeitet, kann auch nur der Rollenkranz eingesetzt werden. Die Bauhöhe kann dann noch einmal reduziert werden.

Axial-Zylinderrollenlager können axiale Kräfte aus einer Richtung aufnehmen.

Müssen zweiseitige axiale Lasten aufgenommen werden, dann ist dies durch den Einsatz einer Zwischenscheibe und zwei Rollenkränzen möglich.

Radiale Kräfte können vom Lager nicht aufgenommen werden.

Wie bei allen Axiallagern ist auch bei den Axial-Zylinderrollenlagern eine gewisse axiale Mindestbelastung wichtig um Gleitbewegungen zu vermeiden.

Die Zylinderrollen eines Rollenkranz sind zueinander ausgemessen und gewährleisten so eine gleichmäßige Lastaufnahme.

Axial-Zylinderrollenlager sind mit einem Käfig aus glasfaserverstärktem Polyamid, Messing oder auch Leichtmetall lieferbar.